

Handwerker haben das Sagen in der Ketteler-Schule

Von unserem Redaktionsmitglied CHRISTOPH ACKFELD

Beckum (gl). Ein Rad greift ins andere: Maler, Fliesenleger, Heizungsmonteure und Elektriker sind im Gebäude der Ketteler-Schule in Beckum unterwegs, fleißig wird an der Sanierung des Gebäudes gearbeitet, Ende des Jahres soll sie abgeschlossen sein. Bis Montag ist der Teil fertig, den die Ketteler-Grundschule nutzt.

„Die Arbeiten laufen sehr gut, wir liegen im Zeitplan“, erklärt Susanne Faust vom Fachdienst Gebäudemanagement der Stadt Beckum im Gespräch mit der „Glocke“. Selbstverständlich ist das nicht, schließlich sind die Arbeiten am und im Gebäudekomplex sehr umfangreich. Am Hauptgebäude der Hauptschule wurden die Fenster ausgetauscht, die Fassade erneuert. „Die Arbeiten sind zu zwei Dritteln abgewickelt“, sagt Susanne Faust.

Rund 1,6 Millionen Euro werden im Gebäude der Hauptschule investiert. Mittel, die aus dem Konjunkturpaket II stammen. Hintergrund der Maßnahme: Die Grundschule läuft im kommenden Jahr aus, die Hauptschule übernimmt die Räumlichkeiten am Standort Ketteler Straße dann komplett.

Deshalb werden noch einmal zusätzlich etwa 500 000 Euro in

die Räume der Grundschule investiert. Fenster und Türen sind neu, die Fassade glänzt. Weitere 110 000 Euro aus dem 1000-Schulen-Programm des Landes Nordrhein-Westfalen fließen zudem in den Bau einer Schulmensa, die im ehemaligen Verwaltungstrakt der Grundschule entsteht.

Der Großteil der Arbeiten allerdings findet im Gebäude der Hauptschule statt, das durch einen Wasserschaden zusätzlich in Mitleidenschaft gezogen worden war. Mitte Mai hatte eine Gruppe junger Erwachsener einen Feuerwehrschauch an einem Hydranten im Gebäude angebracht und dann das Wasser aufgedreht. Zwölf Räume müssen deshalb komplett renoviert werden. Die Kosten hierfür trägt die Versicherung.

Einher gehen die Maßnahmen mit einer energetischen Sanierung. Demnächst wird mit Pellets geheizt („Die Glocke“ berichtete), die Heizkörper werden versetzt, die Wand dahinter gedämmt. „Sonst entstehen Kältebrücken“, erklärt Susanne Faust. Die Energie liefert eine komplett neue Heizungsanlage, die Mitarbeiter der Firma Leifhelm & Pelkmann aus Beckum installieren. Sie sind nicht allein auf der Baustelle Ketteler-Schule; „Ein Gewerke greift ins andere“, erklärt Susanne Faust und ist froh, dass alles funktioniert.



Passt, wackelt und hat Luft: Folke Klann von der Beckumer Firma Leifhelm & Pelkmann installiert die Heizung im Gebäude der Ketteler-Schule. Bilder: Ackfeld



Flink mit der Spachtel arbeitet Orazio Zambelletti.



Die Fensterbank versiegelt Stefan Schorn von der Firma Fliesen & Kamine Liekenbröcker.